

Dimensionen der Globalisierung

Kommunikation
„vernetzte Welt“



Teilhabe an weltweiter Kommunikation. Vertiefung internationaler Kontakte.
Mehr Wissen über die Welt und raschere Verbreitung von Informationen.
Abbau von Vorurteilen.

Entstehung einer Informationselite.
Überflutung mit Informationen.
Ausschluss von Teilen der Welt, z. B. hat die 3. Welt nur rund 5 % aller Internetzugänge.

Wirtschaft „Welt-Binnenmarkt“



Schaffung neuer Arbeitsplätze im Weltmaßstab.
Senkung der Produktionskosten.
Ökonomische Entwicklung nicht so entwickelter Regionen.

Konkurrenz auf dem Weltmarkt. Verlust von Arbeitsplätzen in entwickelten Regionen – soziale Unsicherheit.
Dominanz einzelner „global player“.
Entsolidarisierung – wachsende Ungleichheit.

Dimensionen der Globalisierung

Umwelt „Welt als Risikogemeinschaft“



Erkenntnis der Zusammenhänge – „Eine Welt.“

Zwang zu Kooperation und gemeinsamer Verantwortung.

Komplexität der Problematik. Überforderungen für einzelne Regierungen.

Globale Bedrohung (z. B. globale Erwärmung).

Gesellschaft „Welt als globales Dorf“



Chance der Stärkung der Demokratie.

„Weltethos“ als Fundament.

Wachsendes Zusammengehörigkeitsgefühl „Eine Welt.“

Globale Handlungsmöglichkeiten.

Starker Einfluss von Multis auf die Politik.

Unkontrollierbarkeit.

Neuer Nationalismus als Gegenbewegung.

Verlust von Identität und Heimat.